Homoopathischer Gausfreund. Heft 1.

56937

In unferem Berlage ericheint in einigen Wochen:

homöopathische Lebensregeln

Befunde und Rrante. Ein Wort

Der

Belehrung für Jedermann

3. B. Mojer.

2. Auflage. Breis 75 & ord.

mit 25% in Rechnung u. 331/3% gegen bar. — Freiegemplare 11/10. —

Unferer "Somoopathifcher Sausfreund" wird in gang furgen Bwijchenraumen eine Reihe wichtiger Themata behandeln.

Die Deftchen ftellen fich im Breife nicht gleich ba fie verschiedenen Umfang haben werden.

Der "Somoopathische Sausfreund" ift nicht nur für Laien, welche bereite Unhanger ber Somoopathie find, geschrieben, fondern für

Die Sprache bes Buchleins ift eine eble, aber burchaus populare. Der Berfaffer rechnet bei Beft 1 namentlich auf ein Bublifum aus ben mittleren und unteren Bolteichichten; jedoch jeder Gebildete tann noch Rugen und Belehrung aus bem Buchlein ichopfen. Gang befonders machen wir die herren Gortimenter barauf aufmertfam, daß fich bas Buchlein - aljo Beft 1 - gu einem Beihnachtsgeschent fur Dienft: boten ic. eignet. Benn Cie Ihre Munden auf Diefen Umftand aufmertfam machen, werben Gie ficherlich ein großes Weihnachtegeschäft mit bem Beftchen erzielen fonnen.

A cond. in unbeidrantter Ungahl! Sandlungen, welche Reigung haben, größere Bartieen von mindeftens 100 Stud in fefte Rechnung ober gegen bar ju beziehen, wollen fich gef. mit une birett in Berbindung fegen.

Homoopathischer Hausfreund. Deft 2.

Bleichzeitig mit beft 1 ericheint:

Die Diphtheritis

(brandige Salsbraune, Rachencroup) und ihre

ficherfte homoopathische Beilung. Ein Wort

> der Belehrung für alle Eltern

> > nou 3. B. Mojer.

2. Auflage.

Breis ca. 40-50 % ord. ju ben Rabattfagen wie Beft 1.

Orten auftaucht, bietet fich ben herren Gortimentern Gelegenheit jum Daffenabfat biefer fleinen Broichure, gang abgesehen davon, daß alle Eltern an und für fich begierig nach dem billigen Buchlein greifen werden; giebt es ihnen boch wichtige Fingerzeige in der Behandlung und Beilung Diefer gefährlichften Rinderfrantheit.

Die fichere homoopathische Beilmethode bei der Diphtheritis findet mehr und mehr Anhänger, zumal die Allopathie diefer Krantheit gegenüber fozusagen gang und gar ohn: machtig ift und in ber letten Beit fogar Anstrengungen gemacht hat, den Namen "Diphtheritis" ju verandern, um badurch ber verheerenden Krantheit einen Teil ihrer Schreden

Die homoopathische Beilmethode der Diphtheritis hat nur wenig Mißerfolge aufzuweisen, hat dagegen in ungähligen Fällen ichon den schlimmen Burgengel von ben Krankenbetten

unferer Rleinen bertrieben.

Bei ber Ratur Diefes Urtitels, der voraus. fichtlich ftarte Rachfrage erzielen wird, bedauern wir trop ber ftarten Auflage, welche unter ber Breffe ift, à cond. nichts abgeben zu tonnen. Diefes Beft des "Bomoopathifchen Saus-freund" tann nur fest oder bar abgegeben werden. Fest liefern wir mit 25%, bar mit 33 1/3 % und 11/10. - Jeder Gortimenter fann bon biefer Brofchure große Barticer abfegen.

— Auslieferung bei herrn R. F. Roehler. — Bir bitten gu verlangen! Sagen i/B., 7. November 1885. Bermann Rifel & Co.

[56938] Mitte dieses Monats erscheint die 1. Lieferung von:

Musterzimmer.

Vollständige Decorationen für bürgerliche u. herrschaftliche Wohnungen in Form u. Farbe.

Entworfen und gezeichnet

von

Prof. Jean Pape, Architect und Fachlehrer an der Königlichen Kunstgewerbeschule zu Dresden.

2 Bände zu je 6 Lieferungen à 5 Blatt. Preis pro Lieferung 7 M ord.

Ein ausführliches Cirkular lasse ich Ibnen soeben zugehen.

mit 25% und 13/12

Soeben erschien:

Der Zwinger-Pavillon zu Dresden.

1 Blatt Imperial-Format in Glanzlichtdruck aufgezogen auf Karton.

Kartongröße 85/64 Cm., Bildgröße 60/44 Cm.

Preis 6 M ord., gegen bar mit 331/3 %

Jetzt, wo sich das Interesse wieder auf eine Stilrichtung lenkt, welche geeignet ist, den von dem modernen Bau- und Kunstgewerbe benützten Formen neu belebende Motive zuzuführen, nämlich auf den Barockstil, wird das den an ornamentalen und 1 M ord., 75 & netto, 60 & bar mit 13/12. figürlichen Dekorationsmotiven reichsten

Gerade jest, wo die Diphtheritis an vielen Bau jener Epoche darstellende Blatt gern gekauft werden.

Damit Sie sich von der Leichtverkäuflichkeit desselben überzeugen können, offeriere ich Ihnen

1 Probeexemplar bar mit 40%.

Ich bitte zu verlangen.

Dresden, 6. November 1885. Gilbers'sche kgl. Hof-Verlagsbuchholg. (J. Bleyl).

Gottfried Rintel: Tanagra. Dritte Auflage.

56939

In furger Beit, also noch rechtzeitig für den Weihnachtsmarft, ericeint in meinem Ber-

Canagra.

Idulle aus Griechenland

Gottfried Rintel.

Mit einer Titelvignetie in Stahlftich.

Dritte Auflage. Elegant gebunden mit Goldichnitt.

Preis 4 M mit 25% Rabatt. Freiegemplare gegen bar 7/6.

Rintels "Tanagra" ift, gleich bes heimge= gangenen Dichters "Dtto ber Schut" ju einem bauernd begehrten Geichenfartifel geworden, fo daß ich nach verhaltnismäßig turger Beit gur Beranftaltung der dritten Auflage veranlagt bin, die fich benn wiederum in gang befonbers iconer Ausstattung Ihrem freundlichen Intereffe und recht thatiger Berwendung empfiehlt. Es wird fich lohnen, wenn Gie Rintels "Tanagra" auch in ber Folge nicht auf Lager fehlen laffen; felbft für fleinere Sandlungen durfte bie Benngung ber gunftigen Partieofferte

bar auf 6: 1 Freieremplar

ohne jebes Rifito fein. Rommiffionsweise tann ich nur in einem Eremplar und nur bei gleich zeitiger Geft: reip. Barbeftellung liefern.

3ch bitte mir Ihre Beftellungen thunlichft

umgehend jugehen ju laffen.

Braunichweig, 30. Oftober 1885. George Beftermann.

Senfationelle politische Brofdure! 56940

Unfang November ericheint:

Manteuffel in Elfaß-Lothringen und

feine Berdentidungspolitit.

Politische Betrachtungen

Wilh. Fischer, Berfaffer von : Bor und hinter ben Conliffen ; gur Stragburger Theaterfrage; Barlamentarifche Indiscretionen; fociale Stellung der Buhnenfünftlerin.

Circa 4 Bogen gr. 80.

Bezugsbedingungen: Berlag von D. Bernheim in Bafel.